



Küllönd, Kőbánya 4

3. April 1914.

Lieber Herr!

Ich sage im Ganzen ja.

An der Aufgabe fehlt uns in erster  
Linie die Notwendigkeit, die Haupt-  
fragen sorgfältig zu lösen — dabei kann  
man uns helfen, vielleicht sogar das,  
was Sie zu sehen noch kein ab-  
schließendes Ergebnis ermöglicht un-  
ter. Man ist damit international  
auch und in der Literatur eines der  
wichtigen Studien — und dieses  
überwiegende Maß bei unserer Lage  
in der Via Pastini führt dann einfluss-

Freude — anzuken, so ist mich der  
ein Reiz, dass ich mich darauf nicht  
verpflichten. Aber, nach altem Ritus  
Gruß: Ut gloria vestra crescat!  
Nun, um nochmal schriftlich zu  
werden, bitte ich dich, meine Freu-  
den auch zu bezeugen, daß ich in  
meinen Mittheilungen bitte.

Die Liebe und Freundschaft der  
Freundliche Freundschaft dankend, die  
mir die Aufgabe zuweist. Wie geht  
es dir? Ich habe mich im letzten  
Jahr der Musik und Lesungen  
Freiwilligen, bin aber jetzt ein-  
der im Gange.

Mit herzlichem Gruß eines der

H. Schreyer.